

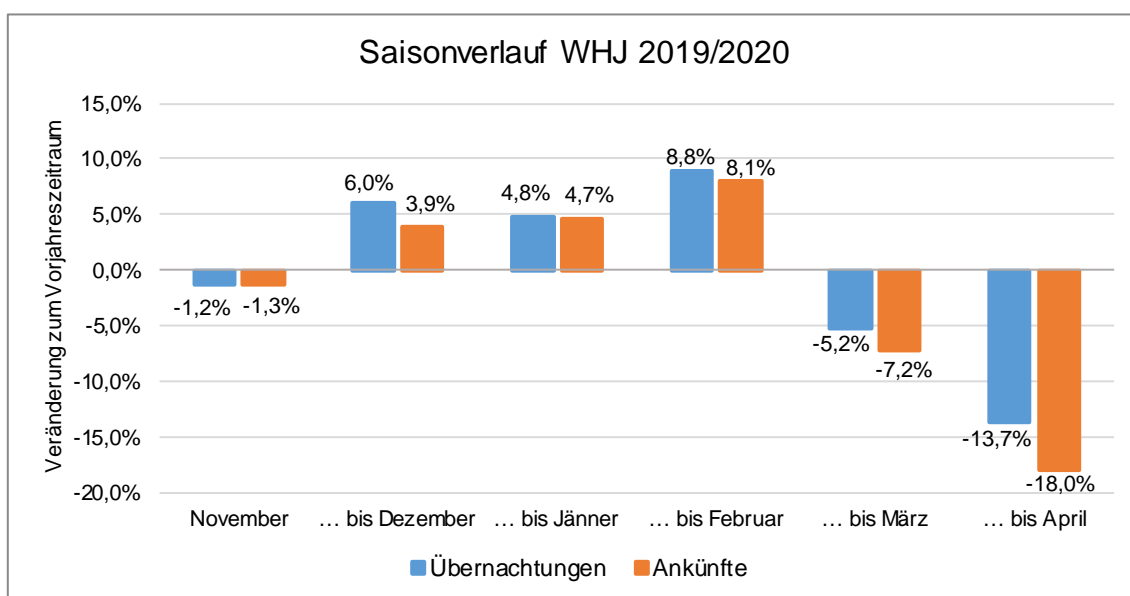
DER TOURISMUS IN KÄRNTEN

April 2020

Winterhalbjahr 2019/20

Im gesamten Monat **April 2020** mussten die Tourismusbetriebe in Österreich enorme Einschränkungen hinnehmen. Durch die Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus durften nur in besonderen Fällen, wie zum Beispiel dringenden Geschäftsreisen, Unterkünfte angeboten werden. Deshalb wurden in Kärnten nur 20.598 Übernachtungen gemeldet, um 94,2% weniger als im April des Vorjahres. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Zahl der Ausländernächtigungen mit 7.613 um 95,8%, die der Inländernächtigungen war um 92,5% rückläufig. Seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten, wurde sowohl bei den Ankünften als auch bei den Nächtigungen das niedrigste Ergebnis erzielt. Bei 4.418 Ankünften (-96,1%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4,7 Tage.

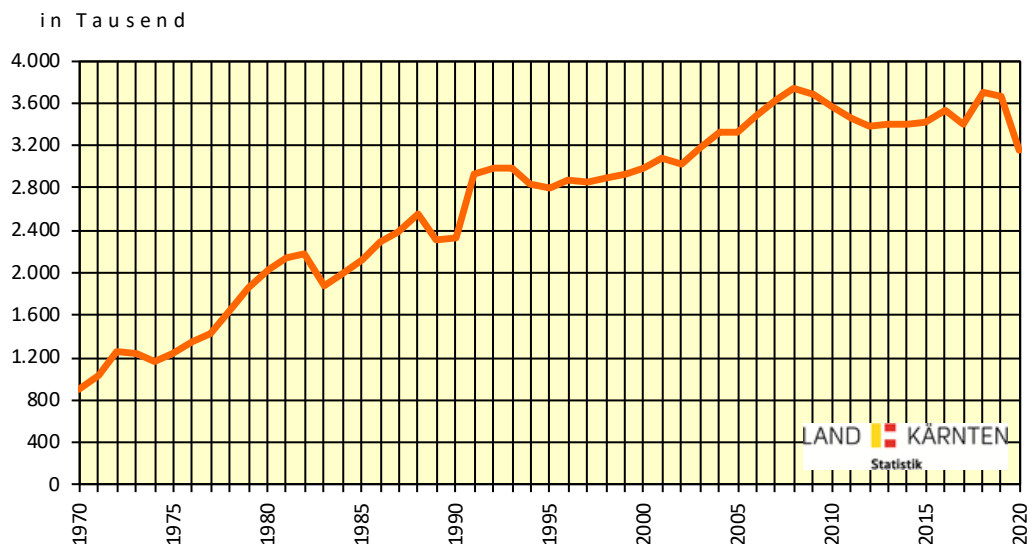
Bis zum Februar 2020 entwickelte sich das Winterhalbjahr 2019/2020 sowohl bei den Ankünften (8,1%) als auch bei den Übernachtungen (+8,8 %) positiv. Ab Mitte März wurden sehr viele Tourismusbetriebe aufgrund der Covid-19 Einschränkungen geschlossen, sodass der bisher positive Saisonverlauf letztendlich negativ ausfiel (Ankünfte: -18%; Übernachtungen: -13,7%).



Das **Winterhalbjahr 2019/20** (November 2019 bis einschließlich April 2020) ergab eine Nächtigungssumme von 3.161.366. Gegenüber der Wintersaison des Vorjahres errechnet sich daraus ein Rückgang von 503.981 Nächtigungen oder 13,7%. Die Zuwächse bei den Herkunftsmärkten Schweden (+18,8%) und Slowenien (+0,4%) konnten die

Nächtigungsrückgänge sowohl beim Inlandtourismus (-16,8%), als auch bei den Gästen aus dem Ausland (-11,9%), insbesondere bei den Herkunftsmärkten Deutschland (-16,2%), Italien (-28,3%), Kroatien (-2,2%), Niederlande (-0,6%), Polen (-3,1%), Slowakei (-4,6%), Schweiz (-29,3%), Tschechien (-6,8%) und Ungarn (-10%) nicht kompensieren.

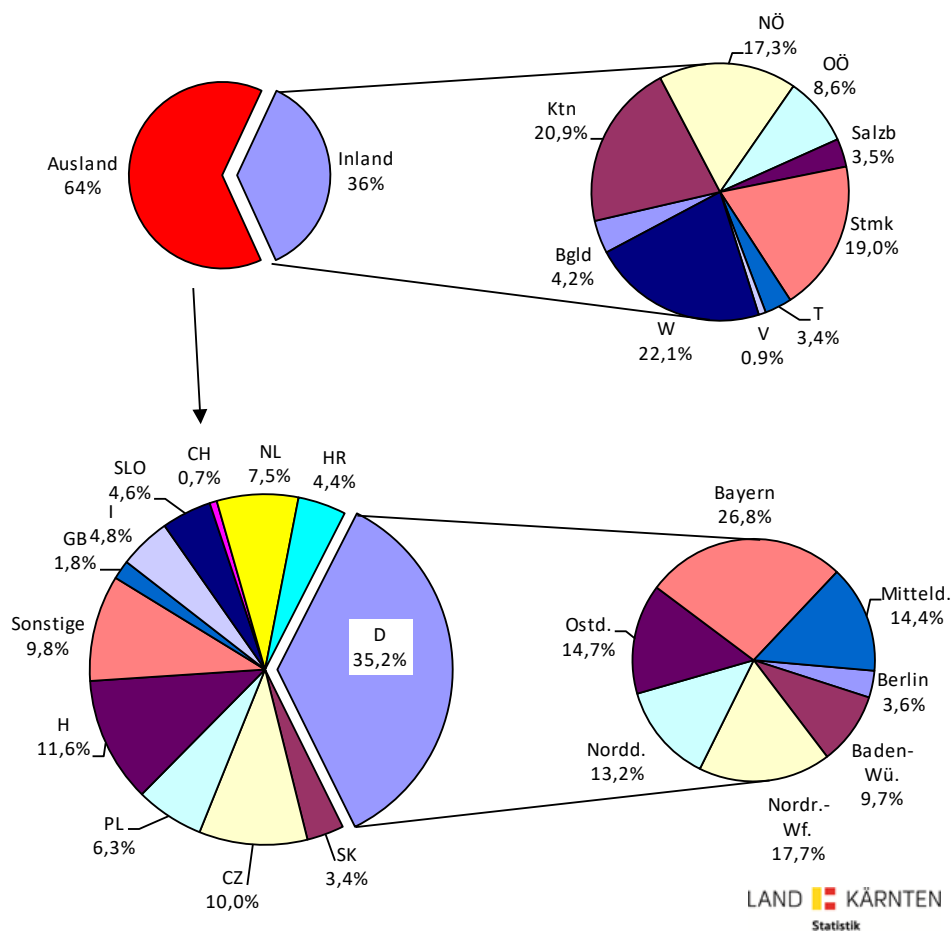
Übernachtungen in Kärnten – Wintersaison 1969/70 – 2019/20



Im Vergleich zu den Saisonergebnissen der Vorjahre - seit Beginn der statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten - wurde für das Jahr 2020 das 15. höchste Ergebnis bei den Ankünften und das 18. höchste Ergebnis bei den Übernachtungen erzielt. Bei 760.546 Ankünften (-18,0%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4,2 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 2,6 Tage, jene aus dem Ausland 3,8 Tage.

Bis auf die Gemeinde Weißensee (+7,5%) mussten die 20 nächtigungsstärksten Gemeinden Rückgänge hinnehmen: Hermagor-Pressegger See (-12,6%), Bad Kleinkirchheim (-7,8%), Villach (-8,0%), Rennweg am Katschberg (-9,9%), Heiligenblut (-9,2%), Reichenau (-10,5%), Althofen (-22,3%), Klagenfurt am Wörthersee (-26,5%), Steindorf am Ossiacher See (-6,7%) und Treffen am Ossiacher See (-12,9%).

Übernachtungen nach den Herkunftsländern – Wintersaison 2019/20



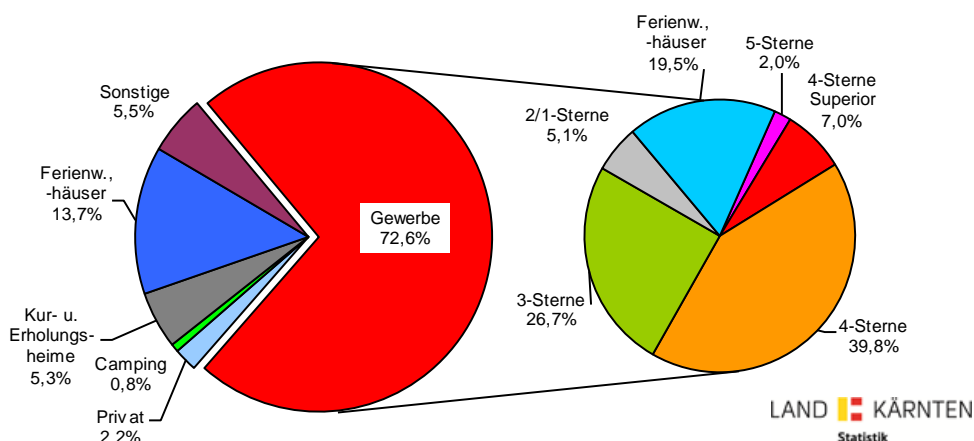
Der Ausländeranteil mit 2.015.475 Übernachtungen (-11,9%) beträgt 63,8% der Gesamtübernachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (709.295; -16,2%) an den Ausländerübernachtungen beläuft sich auf 35,2%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfielen 27% der Gäste auf Bayern (-12,4%), 18% auf Nordrhein-Westfalen (-17,3%), 15% auf Ostdeutschland (-9,7%), 14% auf Mitteldeutschland (-15,3%), 13% auf Norddeutschland (-13,5%), 10% auf Baden-Württemberg (-23,0%) und rund 4% auf die Gäste aus Berlin (-43,5%).

11,6% der Übernachtungen ausländischer Gäste wurden von den Ungarn (-10,0%), 10,0% von den Gästen aus der Tschechischen Republik (-6,8%), 7,5% von den Gästen aus den Niederlanden (-0,6%), 6,3% aus Polen (-3,1%) und 4,8% von jenen aus Italien (-28,3%) erzielt. Ein Anteil von 4,6% lässt sich bei dem Nachbarland Slowenien (+0,4%) und einer von 4,4% beim Herkunftsland Kroatien (-2,2%) errechnen.

Die Zahl der Inländernachtungen (1.145.891) mit einem Anteil von 36,2% an den Gesamtnachtungen, hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16,8% verringert. 22% dieser Nachtungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (-26,6%), 19% auf die der Gäste aus der Steiermark (-12,8%) und 17% auf die aus Niederösterreich (-12,8%). 239.670 Inländernachtungen, dies entspricht einem Anteil von 21%, wurden durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten (-10,0%) erzielt.

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt Deutschland nach den Inländern an zweiter Stelle. An die dritte Stelle ist das Herkunftsland Ungarn zu platzieren. Danach folgen die Herkunftsländer Tschechische Republik, Polen, Niederlande, Italien, Slowenien, Kroatien, Slowakei, Vereinigtes Königreich und Schweiz. Die drei erstgereihten Länder machen allein zwei Drittel (2.088.003; 66%) der Gesamtnachtungen aus, während alle anderen lediglich auf 1,073 Millionen bzw. 34% kommen.

Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – Wintersaison 2019/20



Auf Gewerbebetriebe entfielen 2.295.099 (-14,7%) bzw. 73% aller Übernachtungen,

davon

45.269	(-17,8%)	auf	5-Sterne-
161.705	(-20,1%)	auf	4-Sterne Superior-
912.376	(-19,3%)	auf	4-Sterne-
612.209	(-9,0%)	auf	3-Sterne-
116.616	(-22,4%)	auf	2/1-Sterne-Betriebe
und			
446.924	(-6,8%)	auf	gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 68.812 Nächtigungen, das sind 2,2% der Gesamtnächtigungen, verzeichneten gegenüber der Vorjahressaison einen Rückgang von 14,3%, wobei 13.020 Nächtigungen (-22,4%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 432.725 (-7,3%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 69.463 (-8,7%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 13,7%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 82.483 (-11,2%).

Ein rückläufiges Nächtigungsergebnis von -47,3% mit 23.720 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 0,8%.

Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene hatten gegenüber der Wintersaison 2018/19 einen Nächtigungsrückgang von 11,9% zu verzeichnen. Der Anteil mit 167.744 Nächtigungen beträgt 5,3%.

Die Kinder- und Jugenderholungsheime (33.723; -21,6%), die Jugendherbergen (54.115; -2,9%), die bewirtschafteten Schutzhütten (3.101; -21,5%) und die sonstigen Unterkünfte (82.327; -7,4%) erzielten in Summe „Sonstige“ 5,5% des saisonalen Nächtigungsergebnisses.